

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

27.10.1872 (No. 295)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 295. (Erstes Blatt)

Sonntag den 27. Oktober

1872.

3.3. Ortspolizeiliche Vorschrift.

Die Taxen für das Messen, Sägen, Spalten, Tragen, Einwerfen und Aufsetzen des Brennholzes betreffend.
Auf Grund des §. 76 der Gewerbeordnung wird mit Zustimmung des Gemeinderaths verfügt:
Die Gebühren für die Eingangs bezeichneten Einrichtungen, soweit dieselben von Personen vorgenommen werden, welche ihre Dienste auf öffentlichen Straßen und Plätzen anbieten, werden folgendermaßen festgesetzt:

I. Holzmessen:

Es sind zu entrichten:

für 4 Stere	18 fr.
" 3 "	15 fr.
" 2 "	12 fr.
" 1 "	8 fr.

Wenn nicht anders bedungen, so theilen Käufer und Verkäufer diese Gebühr.

II. Holzsägen und Holzspalten (ohne Unterscheidung der Holzart):

Es sind zu entrichten:

a. für Sägen und Spalten zusammen:	
von 1 Klafter alten Maases für jeden Schnitt	1 fl. — fr.
von 4 Steren für jeden Schnitt	1 fl. 10 fr.
b. für das Sägen allein:	
von 1 Klafter alten Maases für jeden Schnitt	— fl. 54 fr.
von 4 Steren für jeden Schnitt	1 fl. — fr.

III. Holztragen, Holzeinwerfen und Holzaufsetzen:

	von 4 Steren	von 3 Steren	von 2 Steren	von 1 Stere
in den untern Stock zu tragen	1 fl. — fr.	— fl. 45 fr.	30 fr.	15 fr.
für jede Treppe hinunter oder hinauf weiter	— fl. 15 fr.	— fl. 12 fr.	9 fr.	6 fr.
in den Keller zu werfen	— fl. 36 fr.	— fl. 27 fr.	18 fr.	9 fr.
in den Hof tragen und von da in den Keller werfen	1 fl. 18 fr.	1 fl. — fr.	42 fr.	24 fr.
Aufsetzen von gehacktem Holz	— fl. 48 fr.	— fl. 36 fr.	24 fr.	12 fr.
von der Straße in das Haus, unteres Stockwerk zu tragen und aufzusetzen	1 fl. 36 fr.	1 fl. 12 fr.	48 fr.	24 fr.

Unter III. bei 4 Steren 1. Zeile soll nicht wie irrthümlich bemerkt 1 fl. 48 fr. sondern 1 fl. 18 fr. heißen.
Nr. 24,005. Vorstehende ortspolizeiliche Vorschrift wurde durch Erlaß Großh. Herrn Landeskommissars vom 10. Oktober d. J. Nr. 1564 für vollziehbar erklärt.
Karlsruhe, den 24. Oktober 1872.

Großh. Bezirksamt.
A. Brauer.

Bekanntmachung.

Nr. 24,547. Den Zustand der Pfinz und Hecklach betreffend.

An die Gemeinderäthe Blanckenloch, Spöck, Friedrichsthal, Graben und Nußheim.

Die zur Erledigung unserer Verfügung vom 3. v. M. Nr. 20,760 gegebene Frist wird im Einverständnis mit Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion bis zum 1. Dezember d. J. verlängert.
Karlsruhe, den 23. Oktober 1872.

Großh. Bezirksamt.
Bechert.

3.1. Badischer Frauen-Verein unter dem Protektorate Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise.

Abtheilung für Krankenpflege.

Herr Stabsarzt a. D. Dr. von Corval dahier hat die Gefälligkeit, zu Gunsten unserer Vereinstasse einen Cyclus von 7—8 Vorlesungen über
allgemeine und specielle Gesundheitslehre
jeweils **Mittwoch Abends von 6—7 Uhr im Kleinen Museumsaal** abzuhalten, zu deren zahlreichem Besuch wir ergebenst einladen.

Das Abonnement auf sämmtliche Vorlesungen kostet:
für die Person 2 Gulden,
" Familien bis zu 3 Personen 4
und liegen Einzeichnungslisten in den Musikalienhandlungen von **Dört, Frey** und **Schuster** auf.

Da am Mittwoch den 6. November die erste dieser Vorlesungen stattfinden soll, so bitten wir um recht baldige Anmeldung.
Karlsruhe, den 25. Oktober 1872.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.1. Bleichstraße 54, nahe beim Sallenwäldchen, ist sogleich der zweite Stock mit 4 eleganten Zimmern, 1 Mansarde, Glasabschluß, Wasserleitung und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres im ersten Stock.
Marienstraße 9 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern und Alkov, ferner die Parterrewohnung mit gleicher Zimmerzahl zu vermieten. Die Wohnungen sind mit Wasserleitung versehen und können sogleich oder später bezogen werden. Näheres bei Uhrenmacher **Meeß**, Langestraße 197.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden mit entsprechender Wohnung ist sogleich zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 15.

3.1.

Bekanntmachung.

Am Sonntag den 3. F. M., Nachmittags 3 Uhr beginnend, findet im Gasthaus zum Schwanen in Knielingen eine landwirtschaftliche Besprechung über folgende Gegenstände statt:

1. Landwirtschaftliche Buchführung, eingeleitet von Hrn. Generalsekretär Dr. Junf.
2. Samenprüfung, eingeleitet von Herrn Dr. Just.
3. Rindviehzucht, insbesondere Zuchtungsgrundsätze und Farrenhaltung, eingeleitet von Herrn Kreis-Wanderlehrer Märklin.
4. Aus der gerichtlichen Thierheilkunde, eingeleitet von Herrn Bezirksthierarzt Schneider.

Die Mitglieder des Vereins, sowie alle sonstige Freunde der Landwirtschaft sind zur Theilnahme eingeladen.

Die Herren Bürgermeister der benachbarten Gemeinden wollen dies noch besonders bekannt machen lassen.

Kaisersruhe, den 24. Oktober 1872.

Die Direktion des landwirtschaftlichen Bezirksvereins.
Bachert.

3.1.

Große Teppich-Versteigerung.

Donnerstag den 31. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

wird im Gasthaus zur Goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77 dahier, eine bedeutende Partie neuer und eleganter Belour- und Brüsseler Teppiche in allen Größen, wobei Salon-Teppiche, Sopha- und Bettvorlagen, große wollene Stubenteppiche u. s. w.,

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet
Löffel, Waisenrichter.



Filzhüte-Versteigerung.

Nächsten Montag den 28. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr, und

Dienstag den 29., Vormittags 9 Uhr, sowie auch

Nachmittags 2 Uhr,

findet in Nr. 77 der Jähringerstraße hier

(Gasthaus zur goldenen Waage)

die Versteigerung

einiger Hundert couranter Herren- und Damenhüte, neu in verschiedenen Größen,

— durch den unterzeichneten Bevollmächtigten —

an die Meistbietenden gegen Baarzahlung statt und dies in Folge der Aufgebung solcher Hut-Fabrik, weshalb auch auf Käufe in Duzenden dieser Hüte eingegangen wird; wozu Liebhaber freundlichst einladet

Der Bevollmächtigte: J. Scharpf, Commissionär.

Laden und Wohnung zu vermieten.

— Auf den 23. April 1873 ist in guter Geschäftslage ein Laden mit anstoßenden 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Kellerraum zu vermieten. Es können auf Verlangen auch noch 1 oder 2 Zimmer dazu gegeben werden. Näheres Jähringerstraße 100.

Wohnhaus, Laden, Werkstätte, Lagerplatz zu vermieten resp. zu verkaufen.

3.2. Der Unterzeichnete, welcher sein Fabrikgeschäft und Wohnung auf 23. April 1873 in sein Anwesen vor das Mühlburgerthor verlegt, beabsichtigt, sein in der Langenstraße

23 gelegenes zweistöckiges Wohnhaus mit Laden, geräumigen Werkstätten, großem Lager- und bezw. Bauplatz an der Jähringerstraße auf diesen Termin zu vermieten eventuell zu verkaufen.
Job. Cramer.

Wohnungen zu vermieten.

* Bleichstraße 46, Sommerseite, nahe der Ettlingerstraße, ist der zweite Stock von 3 bis 4 Zimmern, 1 Mansarde und allem Zugehör, nicht Neubau, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Im Gasthaus zum Engel bei Mühlburg ist eine freundliche Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör ist sogleich zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 15.

* Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern ist sogleich zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 15.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Zwei hübsch möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen Nowads-Anlage 3 parterre.

2.2. Ein unmöblirtes Zimmer (Mansarde) ist sogleich zu vermieten: Viktoriastraße 17.

2.2. Ein gut möblirtes Zimmer, im dritten Stock, ist sogleich oder auf den 1. November an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 17 im Laden.

* 2.2. Auf 1. November sind zwei schöne, große, neue, gut möblirte Zimmer, nach der Straße gehend, einzeln oder zusammen zu vermieten. Der Nähe des Bahnhofes wegen für dortige Beamte sehr geeignet. Näheres Marienstraße 22 im dritten Stock.

3.2. Zwei hübsch möblirte Zimmer im zweiten Stock sind auf 1. November an einen soliden Herrn oder Dame zu vermieten: Marienstraße 40.

* Wilhelmstraße 21 ist ein freundliches, möblirtes Mansardenzimmer an einen soliden Herrn auf den 1. November zu vermieten. Das Nähere daselbst im dritten Stock.

* Amalienstraße 67 sind zwei möblirte, schöne Zimmer an einen ledigen, soliden Herrn auf 1. November zu vermieten.

* 2.1. Es ist ein großes, schön möblirtes, an die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten: Waldstraße 17 im zweiten Stock.

* Jähringerstraße 25 ist auf den 1. November ein hübsch möblirtes, heizbares Zimmer zu vermieten. Auch kann die Kost dazu gegeben werden.

* Kronenstraße 42 ist an einen soliden Herrn ein möblirtes, heizbares Mansardenzimmer auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen in der Mansardenwohnung.

* Ritterstraße 2 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern an die Straße gehend, bis 1. November zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Wilhelmstraße 26 ist parterre ein schön möblirtes, heizbares Zimmer mit 2 Krenschäden für einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist auf den 1. November an einen soliden Herrn zu vermieten: Marienstraße 29 im dritten Stock.

2.1. Zwei schön möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sind sogleich oder auf 1. November einzeln oder zusammen an einen oder zwei solide Herren zu vermieten. Näheres im Laden Schützenstraße 25.

* Fasanenstraße 9 ist im dritten Stock ein einfach möblirtes Zimmer mit Alfof und zwei Betten auf den 1. November zu vermieten.

* Schwanenstraße 13 ist im ersten Stock ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Ein schönes, möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstücken auf die Straße gehend, ist an einen oder zwei Herren auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen Durlacherthorstraße 73 im zweiten Stock.

* Schützenstraße 29 sind im 3. Stock zwei gut möblirte Zimmer an solide Herren auf 1. November zu vermieten.

Ein einfach möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. November an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 51 im 3. Stock.

* Augartenstraße 1 sind 2 Zimmer unmöblirt zu vermieten. Zu erfragen daselbst im dritten Stock.

* Ein großes, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an zwei solide Herren auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen Durlacherthorstraße 73 im 4. Stock.

Laden- und Wohnungs-Gesuch.

In guter Geschäftslage wird auf den 23. April f. J. für ein ruhiges, gangbares Geschäft ein Laden nebst Wohnung zu mieten gesucht. Das Nähere zu erfragen im Kontor des Tagblattes

Wohnungs-Gesuch.

* 2 Zimmer, 1 Küche nebst Zugehör werden auf sogleich zu mieten gesucht. Ebenfalls auch ein verschließbarer Schoppen oder eine Remise. Näheres Spitalstraße 37 parterre.

Dienst-Antrag.

* Ein solides Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten etwas verstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 48.

Kutcher gesucht.

3.2. In Karlsruhe, Kriegsstraße 23, wird auf 1. Dezember ein tüchtiger Herrschaftskutcher gesucht. Es mögen sich jedoch nur solche melden, die sich über ihre Leistungen, sowie Moralität mit sehr guten Zeugnissen auszuweisen im Stande sind und beim Militär gedient haben.

6.2. Mehrere tüchtige

Maschinennäherinnen werden zu sofortigem Eintritt bei hohem Lohne und gegen Reisekosten-Vergütung gesucht von **Hartmann & Sohn,** Schuhwaarenfabrik in Mannheim.

Lehrmädchen-Gesuch.

Zu sofortigem Eintritt werden Lehrmädchen aufgenommen bei **Anna & Marie Levinger,** Friedrichsplatz 12.

Lehrlings-Gesuch.

* 3.2. Ein gebildeter Knabe, welcher Lust hat, das Gold-Graveurgeschäft zu erlernen, findet bei einem Privatgraveur in Pforzheim eine gute Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

* Ein solides Frauenzimmer sucht sofort eine Stelle zu einem Kinde oder zur Stütze der Hausfrau. Näheres Kreuzstraße 7 im 2. Stock.

Uhrmacher-Lehrling.

* Ein gut erzogener junger Mensch wird unter günstigen Bedingungen in die Lehre aufgenommen bei **Karl Mees,** Uhrmacher.

Gefunden.

Gefunden wurde eine **Meerscham-Eigarrenspitze** und kann Langstraße 165 im Hinterhaus abgeholt werden.

2.1. Unterzeichneter erlaubt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, dass er die hiesige **Stadtapotheke,** Herrenstrasse 22, von Herrn Dr. Riegel käuflich übernommen hat.

Carlsruhe, den 26. October 1872.

Carl Hassencamp, Apotheker.

Bezugnehmend auf obige Anzeige danke ich für das mir bisher bewiesene Vertrauen und empfehle meinen Herrn Nachfolger einem geehrten Publikum zu geneigtem Wohlwollen.

Dr. E. Riegel, Apotheker.

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medizin und ohne Kosten.

„Revalescière Du Barry von London.“

Bei allen Krankheiten bewährt sich ohne Medicin und ohne Kosten die delicate Gesundheitspeife Revalescière du Barry von London, die bei Erwachsenen und Kindern ihre Kosten 5-fach in andern Mitteln erspart. Auszug aus 75,000 Genesungen an Magens-, Nerven-, Unterleibs-, Brust-, Lungen-, Hals-, Stimm-, Athem-, Drüsen-, Nieren- und Blasenleiden — wovon auf Verlangen Copien gratis und franco gesendet werden:

Certificat Nr. 64,210.

Neapel, 17. April 1862.

Mein Herr! In Folge einer Leberkrankheit war ich seit sieben Jahren in einem furchtbaren Zustande von Abmagerung und Leiden aller Art. Ich war außer Stande zu lesen oder zu schreiben, hatte ein Zittern aller Nerven im ganzen Körper, schlechte Verdauung, fortwährende Schlaflosigkeit und war in einer steten Nervenaufregung, die mich hin und her trieb und mir keinen Augenblick der Ruhe ließ, dabei im höchsten Grade melancholisch. Viele Aerzte hatten ihre Kunst erschöpft, ohne Vinderung meiner Leiden. In völliger Verzweiflung habe ich ihre Revalescière versucht und jetzt sage ich dem lieben Gott Dank. Die Revalescière verdient das höchste Lob, sie hat mir die Gesundheit völlig hergestellt und mich in den Stand gesetzt, meine gesellschaftliche Stellung wieder einzunehmen. Mit innigster Dankbarkeit und vollkommener Hochachtung

Marquise de Vréhan.

Certificat Nr. 65,810.

Neuschateau (Vogesen), 23. December 1862.

Meine Tochter, 17 Jahre alt, litt durch das Ausbleiben ihrer Regel an der furchtbarsten aller Nervenzerrütungen, genannt St. Vitus Tanz, im höchsten Grade und alle Aerzte zweifelten an der Möglichkeit irgend einer Hilfe. Seitdem habe ich sie, auf Anrathen eines Freundes, mit Revalescière genährt, und dieses köstliche Nahrungsmittel hat sie zum Erlangen aller, die sie Leiden kennen, gänzlich hergestellt; sie ist vollkommen gesund. Diese Genesung hat viel Aufsehen hier gemacht und viele Aerzte, die alle dieses Uebel als unheilbar erklärten hatten, sind jetzt erzaunt, mein Kind stark, frisch und voller Gesundheit zu sehen.

Martin, Officiere Comptable en retraite.

Nährhafter als Fleisch, erspart die Revalescière bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in Arzneien. In Blechbüchsen von 1/2 Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 3 Pfund 4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. — Revalescière Biscuits: Büchsen à 1 Thlr. 5 Sgr. und 1 Thlr. 27 Sgr., — Revalescière Chocolatée in Pulver und Tabletten für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr. — Zu beziehen durch **Barry du Barry & Comp.** in Berlin, 178 Friedrichstraße, **Carlsruhe: Th. Brugier** und **Louis Dörle,** Donaueschingen: Franz Gerst, Raftatt: A. Fischer, früher A. Sallinger-Heidt, Offenburger: Franz Stumler, Konstantz: Fr. Schildknecht, Worms: J. D. Mayer, Ludwigs-hafen: Wilh. Ruelius, Dürkheim: Jean Gommel, Schopfleim: Joh. Reinacher, Billingen: Lukas Gisele, Durlach: Ludwig Reipner und Apotheker G. Lufsta, und in allen Städten bei guten Apothekern, Droguen-, Specerei- und Delikatessenhändlern.

Dr. Homershausen's Augeneffenz,
alleiniger Fabrikant **Dr. F. G. Geiss,**
Aken a.E.,
wird dem leidenden Publikum hiermit empfohlen.
pro 1/4 Fl. 1 Thaler, pro 1/2 Fl. 20 Silbergröchen incl. Verpackung.
Neun und zwanzigster
Jahresbericht und Gebrauchsanweisung auf Verlangen gratis.
Depôt der achten **Dr. Homershausen'schen** Augen-Effenz in Karlsruhe bei Herrn **Conradin Saagel.**

Fortsetzung des Ausverkaufs
von Kleiderstoffen, Châles, Jacken, Mänteln,
Flanell re.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
N. L. Homburger,
Langstraße 203.

3.1.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. Ein junger Mann, der die nöthigen Vorkenntnisse und gute Atteste besitzt, kann im Comptoir unserer Fabrik unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle antreten.

Junker & Ruh,
Nähmaschinenfabrik.

2.2. In einem bedeutenden Manufactur- und Modewaaren-Geschäft in einer größeren Stadt der Rheinpfalz ist für einen jungen Mann, Israelite, aus guter Familie eine Lehrlingsstelle offen. Auf Wunsch kann Wohnung und Kost bei der Familie gegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

*2.2. Ein junger gebildeter Mann sucht eine Stellung als Aushülfe auf einem Comptoir. Bezüglich des Lohnes werden ganz geringe Ansprüche gemacht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Fräulein gesetzten Alters sucht eine Stelle als Gouvernante, Gesellschaftsdame, Vorleserin oder zur Unterstützung der Hausfrau. Dieselbe ist der deutschen und französischen Sprache vollständig mächtig und stehen ihr die besten Zeugnisse angesehener Familien zu Gebote. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*3.1. Ein tüchtiger Gärtnergehülfe, welcher längere Zeit in Frankreich und Holland conditionirte, sucht hier eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Fässer-Verkauf.

*3.3. Mehrere weingrüne Fässer von 1 bis 5 Ohm werden wegen Mangel an Platz billig verkauft bei
Denison, Langestraße 183.

Verkaufsanzeige.

* Ein eiserner **Steinkohlenofen** ist zu verkaufen: Hirschstraße 33.

Kaufgesuch.

* Ein kleines, eisernes **Kochherdchen** wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Ludwigsplatz 55 b im Laden.

Kauf-Anzeige.

9.3. Neue Flanell-, sowie neue Tuch-Abfälle werden stets angekauft und sehr gut bezahlt von
A. Mahler, Waldhornstraße 56.
Ebendasselbst werden die Flügelbeinchen, dicke und dünne, der Gänse angekauft.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft:
Waldhornstraße 56 bei A. Mahler.

Cisgrube.

*2.2. Eine solche wird zu pachten gesucht. Angebote wollen abgegeben werden: Kriegsstraße 53 im ersten Stock.

Unterrichts-Anerbieten.

3.3. Ein Polytechniker wünscht Unterricht in der Elementar-Mathematik zu ertheilen. Es können auch Anfänger in Latein, Griechisch, Deutsch und Französisch bei demselben Nachhilfe erhalten. Näheres Karlsstraße 22.

Modes de Paris.

M^e **A. Hirschmann** a l'honneur d'informer les Dames qu'elle vient de s'installer

Carlsstrasse 41

et se tient à leur disposition pour toutes les commandes qu'elles voudront bien lui confier en chapeaux, coiffures, bonnets etc.

Teppiche, Möbel- und Vorhangstoffe, Wachstuch, sowie sämtliche Stoffe zu Einrichtungen bei

Sexaner & Berblinger,

2 Friedrichsplatz 2.

8.2.

8.8.

Filzhüte

für Herren, Damen und Kinder, garnirte Sammt- und Lachhüte für Damen und Kinder in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen.

Getragene Filzhüte werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Form umgeändert bei

C. Uffal,

Nachfolger von Dessart & Bernauer,
alte Waldstraße 35.

Filzschuhe und Stiefel

für

Herren, Damen und Kinder

in großer Auswahl empfiehlt billigst

Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

Eine Parthie vorigjähriger Winterwaaren zu herabgesetzten Preisen.

Wiener Schuhlager!

Für bevorstehende Herbst- und Winteraison empfehle ich mein Lager in allen Sorten Herren-, Damen- und Kinderschuhwaaren, Gummischuhen, Filz-, Kork- und Patentsohlen, und verkaufe ich trotz des enormen Aufschlags noch zu früheren Preisen; eine Parthie Sammtstiefel mit Wollfutter für Kinder und Mädchen gebe ich zum halben Preis ab.

Reparaturen jeder Art werden prompt ausgeführt.

H. Landauer,

3.3.

Langestraße 140.

Jakob Geber in Mannheim,

Fabrikant feuerfester Kassenschränke,

empfiehlt feuerfeste und diebesichere Kassen- und Dokumentenschränke neuester und bester Konstruktion.

Zeichnungen und Preislisten sind in der Landesgewerbekasse, woselbst ein Schrank zur Ansicht ausgestellt ist, zu haben.

***3.1. Neue Kurse**

für französischen u. englischen Unterricht beginnen den 1. November. Lernbegierigen bieten sie Gelegenheit, die theoretische und praktische Kenntniss beider Sprachen durch geringe Opfer zu erreichen. Näheres Karl-Friedrichstraße 32, zweiter Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Das Blumen- und Sterbekleider-Geschäft befindet sich von jetzt an Zähringerstraße 59 im Soder'schen Hause. Zugleich empfehle ich auf bevorstehende Allerheiligen eine reiche Auswahl Friedhof-Kränze und Todtensträuße.

*3.1. Louise Haffner.

Brettener Honig-Lebkuchen

sind eingetroffen und empfiehlt

Fried. Maisch,

Ludwigsplatz 55 b.

Winterhandschuhe
für Herren, Damen und Kinder,
gefütterte Glacéhandschuhe, Castor- und
Wildlederhandschuhe

empfehlen in großer Auswahl
6.5. Friedrich Wolff & Sohn.

**Herbst-Überzieher,
Winter-Paletots,
Schlafrocke,**

eigenes Fabrikat,
reelle Waare,
billige Preise,

empfehlen in großer Auswahl

Eduard Bösch,

Langestraße 163.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

Vielseitigem Wunsche nachkommend, habe unter Heutigem 12 Adlerstraße 12 zu meiner Lederhandlung ein Schuh- und Stiefellager eröffnet.

Durch große und vortheilhafte Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, ganz solide und modern gearbeitete Waare zu auffallend billigen Preisen abzugeben.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1872.

Ludwig Diefenbronner, 12 Adlerstraße 12.

Reparaturen aller Art werden schnell und billigst besorgt.

Flanell-Kinderkleidchen.

Kindermäntelchen.

Tragmäntel.

Flanell- u. gestrickte Röckchen,

Garchent- und Flanell-Kinderbeinkleider in jeder Größe.

Flanelljäckchen.

August Sonntag,
Weißwaren- und Wäsche-Geschäft,
116 Langestraße 116.

Kindercorsetten.

Kinderhandschuhe.

Fäustlinge und Schühchen.

Kindercapuzen und Hütchen.

Kinderbaschlicks.

Strümpfe und Gamaschen.

Ich verkaufe fortwährend zu den bekannten billigen Preisen.

3.2.

Von heute an Ausstellung der neuesten, für bevorstehende **Winterfaison** in **Paris** erschienenen und von mir persönlich eingekauften **Damen-Moden.**

Henriette Bühler,

Langestraße 50.

3.3.

Größtes und billigstes Lager
fertiger Herren- und Knabenkleider.

Winterüberzieher
von 10—40 fl.

Schlafröcke
von 6—30 fl.

Vollständige Anzüge
von 16—38 fl.

Herrenbekleidungs-geschäft

von

Joppen u. Hausröcke
von 5—15 fl.

Schwarze Tuchröcke
von 9—25 fl.

E. Hirsch Söhne,

Beinkleider u. Westen
von 2—15 fl.

Langestraße 137.

Regenröcke
von 9—18 fl.

Knaben - Anzüge
in allen Größen.

Geschmackvolle u. billige Anfertigung
nach **M a a s.**

Anfertigung
von **Herrenkleidern.**
Neueste Stoffe. — Billige Preise.
Hermann Haas,
6.1. 10 Friedrichsplatz 10.

4.1.

ULLMAN - CONCERT.

Sonntag den 17. November um 1/27 Uhr
im Saale der Eintracht.

Unwiderruflich nur ein Konzert.

Der Billetverkauf findet statt vom 8. November an in der Musikalienhandlung von **L. F. Schuster,** wo auch das vollständige Programm zu haben ist.

Wohnungsveränderung.

3.1. Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine seitberige Wohnung, Karl-Friedrichstraße 3, verlassen habe und nunmehr **Lammstraße 1** im 3. Stock wohne.

Pauline Häuber, geb. Fröhner,
Lammstraße 1 (Café Prinz Carl).

Wohnungsveränderung.

3.2. Der Unterzeichnete wohnt nunmehr in **Nr. 5 der Blumenstraße** eine Stiege hoch.

Hugo Wolf,

Anwalt und beidseitiger Uebersetzer.

Chocolade

von

Carl Rottenhöfer in München.

Außer den bekannten Sorten

sind nun auch

3 Sorten **Chocoladepulver**

und

2 Sorten **Cacognapulver**

vorrätzig.

Wilh. Finckh,

Ecke der Langen- u. Herrenstraße.

Henri Nestlé's

Kindermehl,

beste Schweizermilch enthaltend,
in Büchsen zu 1 & 54 kr.



Hauptversendungs-Depôt
bei

Th. Brugier,

Waldstraße 10.

Zu beziehen in den Niederlagen:

in der **Löwen-Apotheke**, Langestraße 72,

in der **Stadt-Apotheke**, Herrenstraße 22,

bei **A. Brandstätter**, Nachfolger von Ja-

sob Giani, Waldstraße 45,

bei **Louis Dörle**, Langestraße 179,

bei **Christ. Grimm**, Langestraße 36,

in Durlach in der **Löwen-Apotheke**,

" " bei Apotheker **Eduard Luschka**,

" " Kaufmann **Eud. Reifner**.

Weitere Niederlagen werden errichtet.

Karlsruher Wasser

per Flacon 12 und 24 kr. in vorzüg-

licher Qualität empfiehlt

12.2.

Fr. Spelter.

Söncker & Freyseng,

Kassenschrankfabrikanten in Mannheim,

beehren sich anzuzeigen, daß sie ein Exemplar ihres Fabrikats in der hiesigen Ge-
werbehalle ausgestellt haben. Bestellungen und Käufe können abgeschlossen werden
durch unseren Agenten **W. Gutekunst**, Karl-Friedrichstraße 19.

H. Bachmann's Tanzunterricht,

48 Kronenstraße 48,

hat wie in früheren Jahren am **1. Oktober** begonnen und ladet zu zahlreichen
Anmeldungen ergebenst ein. Auch wird Tanzunterricht für Herren Militärs erteilt
in besondern Stunden.

Zu gleicher Zeit empfehle ich meine Lokalitäten mit Restauration zu ver-
schiedenen Festlichkeiten bestens.

Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute, Sonntag den 27. Oktober,

Zwei Concerte,

gegeben von dem

Karlsruher Stadtorchester

unter der Leitung

des Herrn Kapellmeisters **H. Bauer.**

Anfang des Nachmittagsconcertes um 3 Uhr, Anfang des Abendconcertes um 7 1/2 Uhr.

Eintrittspreis für jedes Concert à Person 6 kr.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet höflichst ein

H. Bauer,

Direktor des Stadtorchesters.

Grüner Hof.

Heute, Sonntag den 27. Oktober,

Musikalische Produktion,

ausgeführt von der

Harmoniemusik des Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt 6 kr. à Person.

Programm an der Kasse.

Geiger'sche Crinkhalle.

Heute Sonntag den 27. Oktober

Tanz-Unterhaltung

Anfang 3 Uhr.

Wozu höflichst einladet

Chr. Maler.

Beiertheim.

Zur Nachkirchweibe

empfehle ich **Hafen-, Enten-, Gänse-** etc. Braten, diverses **Bäckwerk**,
gutes **Hausbrod**, neuen **Wein**, wozu ergebenst einladet

Max Ehinger, zum goldenen Hirsch.

Winter-Paletots

empfehlte in großer Auswahl zu billigsten Preisen

Hermann Haas,

10 Friedrichsplatz 10.

6.1.

Liegenschafts-Verkäufe.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis fl. fr.
Weber, Franz Xaver, Drehermeister	Weiß, Friedr., Maurermeister	Ga. 1/2 Morgen Garten mit einstöckigem Haus an der Ruppurrer Landstraße	10000.-
Weinheimer, Jakob, Handelsmann	Sinsheimer, Max, Kaufmann	Haus, Querstraße 27	8000.-
Schleiger, Josef, Schneider	Straus, Max, Fabrikarbeiter	Haus, Querstraße 16	5000.-
Astor, Ludwig, Gastwirth	Bolsmüller, Rud., Kaufmann	Häuser, Waldhornstraße 26 u. 28 mit Realwirthschaftsrecht zum Ritter	42000.-
v. Reiff, Karl Philipp, Partikular	v. Degenfeld, Marie, Freiin, General's Wittwe	Haus, Stephaniensstraße 78	43000.-
Wiest, Elisabeth, und Ernst	Munding, Otto, Messerschmied	Haus, Erbprinzenstraße 16	24950.-
Doffmeister, Eina	Baumann, Karl, Buchhalter in Waghäusel	Haus, Akademiestraße 20	21720.-
Stoffleth, Josef, Gastwirth	Vierordt, Leopold, Rentner	Pferdestall vom Hause Karl-Friedrichstraße 28	10500.-
v. Rüd, Sophie, Freiin Wittwe	Ev. Diakonissenanstalt	Haus, Waldstraße 87 (Wägelberg)	10700.-
Salzer, Albert, Kaufmann	Schuhmann, Theodor, Photograph	Haus, Amalienstraße 57	24000.-
Baier, Karl Wilhelm, Kaufmanns Wittwe, und Kinder	Grimm, Christoph, Bäcker	Haus, Langstraße 36, Ecke der Kronenstraße	19500.-
Lafontaine, August, Professor	Krumm, Wilhelm jun., Stadtkutschers Wittwe	Haus, Kasernenstraße 6	21000.-
Seyfried, Ernst, Gastwirth	Rößler, Karl, Wirth	Haus, Langstraße 21 mit dem Realwirthschaftsrecht zum Weissen Löwen	42000.-
Dertel, Christ., Firma.	Besler, Leo, Schuhmacher	Haus, Schützenstraße 3	10000.-
Günth, Jb., Schneiders Wittwe	Gräff, Wilhelm, Buchhändler	747,167 Meter Bauplatz an der Bismarckstraße	12000.-
v. Adelsheim-Sennfeld, Mathilde, Freiin Wittwe	Derselbe	378,725 Meter Bauplatz an der Bismarck- und Seminarstraße	8000.-
Rea, Wilhelm, Brunnenmachers Relicten	Hertle, Theodor, Fabrikant	21 Ruthen Garten von Bahnhofstraße 2	840.-
Reich, Simon, Gemeinderath	Derselbe	2645 Ruthen Garten von Ruppurrer Landstraße 12	52.54
Dreyfuß, Emanuel und Abraham Jb., Kaufleute	Landauer, Hermann, Kaufmann	Haus, Langstraße 175 b	24500.-
Wender, Ludwig, Schlosser	Wankenhorn, Dr. Adolf, Rentner	87,59 Ruthen Bauplatz von Bahnhof- und Wilhelmstraße	8000.-
v. Fürstheim, Otto, Major	v. Studniz, Lenno, Major	Wohnhaus und Garten, Göttinger Landstraße 9	37500.-
Lister, Friedrich, Blechner	Lister, Karl, Maurermeister	Ga. 1 Viertel Garten in der Schützenstraße	2500.-
Henking, Heinrich, Rittmeisters Wittwe	Betten, Sigmund, Kunsthändler	Haus, Erbprinzenstraße 1 und Konigsplatz	33000.-
Lister, Karl, Maurermeister	Glock, Ernst, Kaufmann	54 Ruthen Bauplatz an der Schützenstraße	3240.-
Bielefeld, Löw, Kaufmanns Erben	Gleber, Georg, Bierbrauer	Haus, Langstraße 42	30000.-
Keller, Friedrich, Oberst's Wittwe	Hartmann, Engelhard, Metzgermeister	Haus, Hirschstraße 1	24600.-
Bernbacher, Geschwister	Schäfer, Friedrich, Wirth	Gasthaus zur Traube, Steinfstraße 13, Ecke der Adlerstraße	42000.-
Schäfer, Friedrich, Wirth	Rupp, Karl Emil, Kaufmann	Haus, Adlerstraße 42	23000.-
Müller, Friedr., Rath's Erben	Henrici, Karl, geistl. Berwalter	Haus, Karlsstraße 22	17410.-
Bleidorn, G. F., Bleichinhaber	Könninger, Heinrich, Glaser	20,97 Ruthen des ehemal. Schützenplatzes an der Ruppurrer Landstraße	725.-
Derselbe	Feldmann, Joh., Deconom	8 Ruthen des ehemal. Schützenplatzes an der Ruppurrer Landstraße	224.-
Derselbe	Durand, Heinrich, Zimmermeister	11,90 Ruthen des ehemal. Schützenplatzes an der Ruppurrer Landstraße	330.-
Derselbe	Joekers, Joh., Kesselschmied	43,37 Ruthen des ehemal. Schützenplatzes an der Ruppurrer Landstraße	1084.-
Dahmen, Otto, Rentner	Vorschussverein dahier (r. G.)	Haus, Kreuzstraße 1 b	40000.-
Bellebin, Daniel, Bäcker	Wemlinger, Bernh., Bäcker	Haus, Waldhornstraße 34	17800.-

Vom Kaiserl. Königl. Ministerium 12.6. concessionirt, in allen Welttheilen so bekannt und berühmt gewordenen, von medicinischen Autoritäten geprüften, mit den glänzendsten und wunderwirkenden Erfolgen gekrönten Präparate als:

Lilionese, weltbekannt, um unsprossen, Finnen, Flechten zu vertreiben. Garantie. 1/4 Flasche 1 fl. 45 fr., 1/2 Flasche 1 fl. —

Voorhof-geest, Bart- und Haarerzeugungsmittel, erzeugt selbst auf kahlen Stellen des Kopfes neue Haare, selbst bei noch jungen Leuten einen starken Barwuchs, auch ein nie versagendes Mittel bei Kopfschmerz, Reizen und gichtischen Zufällen. Flasche 53 und 28 fr.

Dr. Richter's electro-motorische **Bahnhalsbänder**, um Kindern das Zahnen zu erleichtern, à Stück 35 fr.

Die **Halle'schen Hühneraugenpflasterchen**, weltbekannt, vertreiben sofort die lästigen Hühneraugen. à Stück 4 fr.

Oriental. Enthaarungspasta. Garantie, entfernt binnen 10 Minuten jedes Haar, ohne Schmerz und Nachheil der Haut. à Carton 1 fl. 10 fr.

Deutsches Haarfärbemittel, pro Carton 1 fl. 45 fr., färbt sofort ächt braun und schwarz. Erfolg garantiert. Alleinige Niederlage bei **Th. Brugler** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Piquen- und Cigarrentaschen, Thee- und Zuckerkästchen, Spielmarkentaschen, Damen-Schreibpulte, Tischbürsten und Schaufeln.

A. Winter & Sohn, Friedrichsplatz 6.

19 Waldhornstraße 19.

Neue und gebrauchte Chiffonnières, Kommode, Kanapee, Bettladen mit und ohne Koff, ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke, Tische, Stühle, Spiegel, Betten und Matratzen empfiehlt zu billigsten Preisen

Ferdinand Holz, Möbelhandlung und Vermietgeschäft.

Kaisersberger Clevner,

süßen Wein, vorzüglich, **Wertheimer Wurstwaaren, Pilsner Export-Bier**

empfehlte **Café May, Kriegsstraße.**

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Birtel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger W. Schwarz.
Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.